



Dispensationsgesuch | Voraussehbare Abwesenheit vom Unterricht

Name/Vorname Schüler/in _____

Adresse _____

Datum des beantragten Urlaubs:

_____ Anzahl Schul-Halbtage _____

Begründung des Gesuchs _____

Gesetzliche Grundlagen:

Direktionsverordnung über Absenzen und Dispensationen in der Volksschule (DVAD)

Art. 4f Dispensationen (maximal 2 Wochen) sind insbesondere möglich, wenn aus beruflichen oder familiären Gründen der Besuch von Familienangehörigen im Ausland nicht während der Schulferien möglich ist oder wenn aus beruflichen Gründen nicht mindestens vier Wochen der Ferien der Eltern mit den Schulferien zusammenfallen

Art. 6/1 Für verpassten Unterricht wegen Absenzen und Dispensationen wird i.d.R. kein Nachholunterricht erteilt.

Art. 8/1 Die Eltern reichen Dispensationsgesuche spätestens **vier Wochen im Voraus** schriftlich und begründet bei der Schulleitung ein. Bei Schnupperlehren kann eine kürzere Frist gewährt werden.

Art. 9/2 Wird eine Dispensation nicht gewährt und bleibt das Kind dennoch dem Unterricht fern, gilt dies als unentschuldigte Absenz.

Einverständniserklärung und Unterschrift der Eltern / Erziehungsberechtigten

Wir haben die Bedingungen der Dispensation – insbesondere die Verantwortung fürs Nachholen von verpassten Unterrichtsinhalten – verstanden und sind damit einverstanden.

Datum _____ Unterschrift: _____

Antrag der Lehrperson

Ich unterstütze dieses Gesuch.

Ja

Nein

Bemerkungen _____

Datum _____ Unterschrift: _____

Bewilligung der Schulleitung

Dieses Gesuch ist bewilligt abgelehnt.

Bemerkungen _____

Ort, Datum _____ Die Schulleitung _____